

Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

www.pferdesport-bw.de

1. August 2015

Seite 1



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

| | |
|---|-----------|
| TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER..... | 4 |
| Schutterwald: Landesmeisterschaften der Westernreiter | 4 |
| Donaueschingen: Immenhöfe-Turnier international interessant | 5 |
| Altensteig: Vielseitigkeit mit vollem Programm..... | 5 |
| Marbach: Dressur mit großen Erwartungen | 6 |
| Oberderdingen: Sechsmal S für die Springreiter, viermal für Dressurreiter | 6 |
| Ellwangen: Springreiten und Reit-Biathlon – eine fescche Mischung..... | 7 |
| Ichenheim: Landesmeister gesucht bei Ein- und Zweispännern | 7 |
| Waldachtal-Heiligenbronn: Springturnier mit vier schweren Wettbewerben | 8 |
| Weilheim/Teck: Dressur der schweren Klasse und Springturnier | 8 |
| Turniervorschau für September 2015 | 9 |
| Donaueschingen: Der Schlosspark ruft!..... | 9 |
| TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten | 11 |
| SPRINGEN/DRESSUR | 11 |
| FAHREN..... | 12 |
| VIERKAMPF..... | 12 |
| NACHGEREICHT | 13 |
| Mannheimer Nachlese zum CSIO 2015..... | 13 |
| Auktion beim CSIO Mannheim: Zehn Fohlen über 10.000..... | 14 |
| Daniele Czech-Ruff ist Champion der Senioren | 15 |
| Jenny Lang wieder erfolgreich | 15 |
| Stefan Schottmüller Dritter bei WM-Sichtung..... | 16 |
| Michael Brauchle in Holland Dritter..... | 16 |
| Fabian Gänshirt fuhr als Sieger durchs Ziel | 16 |
| Brauchle und Co erfolgreich in Schildau | 16 |
| Baden-Württemberger in Holland erfolgreich im Busch | 16 |
| Vollgierer aus dem Lande bei DJM erfolgreich..... | 17 |
| Vivien Niemann im Nationenpreis an der Spitze..... | 17 |
| Westernreiter bestritten erfolgreich die EM | 17 |
| Alina Rosenberg wurde Siebte | 17 |
| Felix Etzel in Wien Zweiter und Dritter..... | 18 |
| Deutsche Jugend-Islandpferdemeisterschaft: 37 Meistertitel – 10 fürs Land | 18 |
| Isi-Reiter bei DM in Neuler erfolgreich | 19 |
| Anja Traub gewann Norka-Trophy | 19 |
| Jung immer erfolgreich | 19 |
| Michael Jung erneut erfolgreich in Polen..... | 19 |
| Felix Vogg in Polen erfolgreich | 20 |
| Grischa Ludwig gewann beim Internationalen Reiningturnier in Kreuth | 20 |
| Champion-Titel für Grischa Ludwig..... | 20 |
| NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND..... | 21 |
| Pferdesportverband: Mitgliederstatistik 2014 – 2015: Rückgang ist spürbar | 21 |
| Landesmeister 2015 stehen fest..... | 21 |
| Johanna Zantop gewann Silber bei der Deutschen Meisterschaft | 22 |
| Landesmeisterschaften in Böblingen..... | 23 |
| Teilnehmer für Volti-DM stehen fest..... | 23 |

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| REZENSIONS-TIPPS | 24 |
| TV - SERVICE PFERDESPORT | 25 |
| SERVICE | 28 |
| Archiv im PRESSEDIENST | 28 |
| IMPRESSUM..... | 28 |

Zum Geleit

**Das System unserer Ausbildung und die
Effektivität dieser Lehre haben auch
mein ganzes Reiterleben geprägt.**

Hans Günter Winkler,
deutsche Reiterlegende, über
die Skala der Ausbildung

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Schutterwald: Landesmeisterschaften der Westernreiter

31. Juli bis 02. August 2015

Schutterwald. Einmal im Turniermodus richten die Schutterwälder Pferdefreunde gleich noch ein Turnier aus. Drei Wochen nach der Landesmeisterschaft der Dressur- und Springreiter stehen die Landesmeisterschaften der Westernreiter auf dem Programm. Ausrichter der Landesmeisterschaften der Westernreiter ist die EWU, die Erste Westernreiter Union Baden-Württemberg. Pleasure, Trail, Reining, Horsemanship, Superhorse usw. sind die Fachbegriffe dieser Reiterdisziplin. Die zahllosen Kategorien sind für den Laien nicht zu überschauen und werden deshalb hier nicht vertieft. Auskunft darüber aber gibt u.a. die Homepage der EWU: www.ewu-badenwuerttemberg.de .

Inzwischen hat sich die Landesmeisterschaft im Westernreiten seit einem ganzen Jahrzehnt in Schutterwald fest etabliert. Dazu reisen aus ganz Baden-Württemberg die besten Reiter an. Im Laufe des Wochenendes wollen sie in den verschiedensten Disziplinen insgesamt 13 Meistertitel in den Erwachsenenklassen und acht in der Jugendklasse erobern. Erwartet werden dazu rund 300 Reiter mit ihren Pferden. Um die große Zahl an Teilnehmern, Prüfungen und Titeln unter einen Hut zu bekommen, bedarf es einer guten Organisation und eines entsprechenden Zeitmanagements. Vier Richter und ein Helferteam sind im Einsatz. Zum Teil werden drei Reitplätze gleichzeitig genutzt, um den interessierten Zuschauern spannende Wettbewerbe zu bieten.

Aus der ursprünglichen Cowboyarbeit auf den Ranches im Westen Amerikas ist im Lauf der letzten 50 Jahre ein richtiger Wettkampfsport entstanden, der die schwierigsten Anforderungen an den Cowboy mit seinem Pferd stellt und diese in unterschiedlichen Disziplinen abfragt. Zu den altbewährten Disziplinen wie beispielsweise Trail, Superhorse und Reining kommt in diesem Jahr auch eine neue hinzu: die so genannte Ranch Riding. In dieser Allroundprüfung wird Pferden und

Reitern das abverlangt, was ihnen im Alltag eines Cowboys begegnen kann. Die Entscheidung um den erstmals zu vergebenden Landesmeistertitel in dieser Disziplin findet am Samstagabend in der Showarena statt, wozu rund 40 Starter in der Erwachsenenklasse erwartet werden.

Am Samstag lädt wieder ein Country-Abend ein, zu dem die Country- und Westernband EL PASO dem Publikum einheizt. Auch einige Verkaufsstände laden zum Bummeln und Verweilen ein. Hier finden Westernfans beispielsweise einen neuen Cowboyhut, tolle Sporen oder einen schönen Westersattel. Bei leckeren Steaks vom Grill und niveauvollem Westernreitsport können es sich demnach alle Besucher, ob groß oder klein, gut gehen lassen und einen schönen Tag verbringen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei.

Kontakt: Ute Winkler, Telefon 0781-9681522, ute.winkler@testudoverlag.de

Donaueschingen: Immenhöfe-Turnier international interessant

30. Juli – 2. August 2015

Donaueschingen-Immenhöfe: Traditionell ist das Reitturnier auf den Immenhöfen bei Donaueschingen eines der großen Turniere im Lande. International ausgeschrieben zieht es Reiter aus Österreich, der Schweiz und Frankreich an, liegt der Ort doch recht günstig nahe der Autobahn. 25 Wettbewerbe stehen auf dem Programm. 17 davon sind international ausgeschrieben, z.B. der Große Preis von Donaueschingen, der mit einem Motorrad im Wert von 10.000 Euro und zusätzlich mit 16.500 Euro dotiert ist. Diverse schwere Springen der Großen und Mittleren Tour locken mit Preisgeldern zwischen 1.500 und 13.000 Euro. Für die Baden-Württemberger ist zusätzlich das S**-Springen mit Stechen interessant, das als Qualifikation zum BW-Bank-Hallenchampionat zählt und mit 7.000 Euro dotiert ist. Für die Amateure gibt es eine Qualifikation zur Amateur-Springreiter-Trophy und Springen für die regionale Meisterschaft des Reiterings Schwarzwald-Baar und die Regio-Tour mit Donau-Cup. Insgesamt werden mehr als 83.000 Euro ausgeschüttet.

Kontakt: Christian Frese, Telefon 0171-3077020 o. 0771-7675

Altensteig: Vielseitigkeit mit vollem Programm

7.-9. August 2015

Altensteig. Wenn einer in Altensteig die Vielseitigkeit lebt, so ist das Rüdiger Rau, im Lande bekannt als Fachmann für diese Disziplin und großer Förderer der Jugendreiterei. Ihm und seinem Helferteam gebührt Dank für ein umfangreiches Turnierangebot in der Vielseitigkeit: Einmal geht es um die Sichtung der potentiellen Starter bei der Deutschen Meisterschaft der Pony-Reiter und damit verbunden um die Sichtung für die Kaderreiter der Pony-Truppe. Daneben wird die

Landesmeisterschaft der Pony-Vielseitigkeit ausgerichtet und auch die Teams aus dem Lande ermitteln ihren Mannschaftsmeister. Gleichzeitig geht es um das Finale im IGV-VS-Cup und um die Kreismeisterschaft des Pferdesportkreises Nordschwarzwald. Auch die Springreiter haben einen kleinen Turnieranteil, denn sie absolvieren eine Wertung zur Kreismeisterschaft Springen. Es gibt also viel zu tun! Insgesamt stehen 16 Wettbewerbe auf dem Programm: Die Mannschaftsmeisterschaft ist sogar international ausgeschrieben als CIC*. Dann folgt eine Vielseitigkeit Klasse A* sowie eine in Klasse A* für die Ponyreiter.

Um das Publikum einmal mehr zu verwöhnen, werden manche Wettbewerbe in den Abendstunden unter dem Licht von Heißluftballons geritten. Für Abwechslung sorgen auch einige Wettbewerbe für Zweispänner, die im Parcours auch Geländehindernisse zu bewältigen haben. Alles in allem also ein rundes Angebot.

Kontakt: Rüdiger Rau, Telefon 07453-7718 o. 0171-5435708

Marbach: Dressur mit großen Erwartungen

6.-9. August 2015

Marbach. 20 Wettbewerbe haben sich der Württembergische Pferdesportverband und der Förderverein Marbach einfallen lassen, um Reitern wie Zuschauern ein Angebot zu machen, das sich wirklich sehen lassen kann: Zweimal Dressur Klasse S*** als Grand Prix und als Kurz-Grand Prix ausgeschrieben, dazu vier weitere Dressurwettbewerbe Klasse S*. Auch für die jungen Reiter gibt es ein attraktives Angebot auf verschiedenem Niveau von A bis M mit Sichtungen für die diversen Cup-Serien 2015. Sogar eine Kür ist für die Pony-Reiter im Programm. Diese ist zugleich das Finale Pony-Dressur-Master 2015. Einer der Cups ist dem früheren Zuchtleiter Gerd Gussmann gewidmet, der ja in der Pferdezucht bis vor kurzem eine gewichtige Rolle gespielt hat. Insgesamt gibt es auch ein stattliches Preisgeld von über 13.000 Euro, das durch zahlreiche Sponsoren zusammengesommen ist.

Kontakt: Heike Nimmrichter, Telefon 07331-710305

Oberderdingen: Sechsmal S für die Springreiter, viermal für Dressurreiter

6.-9. August 2015 Springen

14.-16. August 2015 Dressur

Oberderdingen. Das Turnier von Oberderdingen ist immer vollgepackt mit anspruchsvollen Wettbewerben. 19 an der Zahl sind ausgeschrieben, darunter sechs in Klasse S. Für die Jugend gibt es ebenfalls gute Startmöglichkeiten, zum Beispiel eine Qualifikation zum NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren sowie eine Qualifikation zum Kids-Cup 2015. Die Höhepunkte bringen allerdings die S-Springen. Fünf davon sind in Klasse S* ausgeschrieben und dienen teilweise als

Qualifikation zum Großen Preis der Sparkasse Pforzheim Calw, der mit 5000 Euro dotiert ist. Ganz besonders interessant dürfte „Udo's Hengstchampionat“ sein. Dieses S*-Springen ist ausschließlich Hengsten vorbehalten. Durch die zahlreichen Sponsoren kommt auch ein stattliches Preisgeld zusammen: Fast 17.000 Euro stehen zur Verfügung.

Die Dressurreiter kommen eine Woche später zu ihrem Recht. Elf Wettbewerbe stehen dann auf dem Programm, darunter vier in Klasse S*. Eine Wertung St. Georg Special Klasse S* zählt als Qualifikation zum Amateurcup Baden-Württemberg, der nur für Reiter offen ist, die nicht „berufsmäßig“ reiten. Das hat den Sinn, die Profis von den reinen Amateuren zu trennen, damit diese sich einerseits untereinander messen können und andererseits selbst Chancen auf Siege haben, ohne die Konkurrenz der Profis. Das Preisgeld für die Dressurreiter liegt bei insgesamt 4.600 Euro.

Kontakt: horsePRO GmbH, Telefon: 07045-930350

Ellwangen: Springreiten und Reit-Biathlon – eine fescche Mischung

13.-16. August 2015

Ellwangen. Man muss sich nur etwas einfallen lassen! In Ellwangen, der Pferde- und Reiterregion auf der Ostalb ist man nicht verlegen und mutig genug, Neues auszuprobieren: Beim Reit-Biathlon sind 17 Reiter aus der Rangliste 2014 startberechtigt. Sie absolvieren zunächst einen Springparcours mit elf Hindernissen über die Maße von 1,25 – 1,30 Metern. Nach dem achten Hindernis müssen sie absitzen, laufen zur Schießanlage und geben dort fünf Schuss mit Lasergewehren ab. Schießfehler und Abwürfe werden mit je 4 Sekunden Strafzeit belegt. Am Ende gewinnt der Reiter mit der geringsten Gesamtzeit. Das trägt natürlich alles zur Unterhaltung bei. Der „ernsthafte“ Sport fehlt natürlich nicht: So sind die Amazonen in einem S*-Springen unter sich und zwei weitere S*-Springen sowie ein Springen Klasse S** mit Siegereunde. Selbstverständlich gibt es Angebote für die Jugend und für Ponyreiter mit verschiedenen Qualifikationsspringen. Abgerundet wird das Programm mit zwei Fahrwettbewerben für Pony-Vierspanner in Klasse S. Man denkt eben an alles auf der Ostalb. Auch an das Preisgeld, das bei stattlichen 18.000 Euro liegt dank großzügiger Sponsoren.

Kontakt: Marion Walter, Telefon 0173-6651206

Ichenheim: Landesmeister gesucht bei Ein- und Zweispännern

29.-30. August 2015

Ichenheim. Die Freunde des Fahrsports in den Sparten Ein- und Zweispänner sind aufgerufen, in Ichenheim ihre Meister für 2015 zu küren. Sie spannen ihre Pferde und Ponys ein, um die drei Disziplinen Dressur, Geländefahrt und Hindernisfahren zu absolvieren. Die Fahrer sind

bekanntlich ein eigenes „Völkchen“, denn sie sind keine Einzelkämpfer. Jeder Fahrer braucht seine Beifahrer und Helfer für die Anreise und die Vorbereitung der Pferde zu Hause und beim Turnier. Das ist mit hohem Aufwand, aber vor allem mit Idealismus verbunden. Sonst bewegt sich kein Rad. Deshalb ist auch der „Familiensinn“ unter den Fahrern stark ausgeprägt. Gleichwohl geht es in den Wettbewerben ernsthaft zu: Ausgeschrieben sind 16 Wettbewerbe. Auch dazu muss gesagt werden, dass die Veranstalter im Reitverein Ichenheim ein dickes Lob verdienen, denn ein Fahrturnier ist mit sehr viel Aufwand verbunden. Im Gegensatz zu den Springreitern ist auch noch das Preisgeld relativ bescheiden. Also wieder ein Indiz für den Idealismus der Sportler, die kaum damit rechnen können, mit dem Preisgeld ihre Kosten für einen Start, die Anreise, Übernachtung, Stallzelt und Verpflegung decken zu können. Der Preisgeldtopf ist mit 10.000 Euro gefüllt, der sich auf die 16 Wettbewerbe verteilt. Das liegt nicht etwa am Veranstalter, sondern auch daran, dass das Fahren offenbar für Sponsoren weniger populär ist. Das aber wird der Spannung des Fahrsports nicht gerecht. Die Fahrer verdienen deshalb eine ganz besondere Anerkennung.

Kontakt: Volker Hürster, Telefon 0171-2766438

Waldachtal-Heiligenbronn: Springturnier mit vier schweren Wettbewerben

26.-30. August 2015

Waldachtal-Heiligenbronn. Fünf Tage Turnier – das ist eine hohe Anforderung an Veranstalter und Helfer. Da muss dann über einen so langen Zeitraum alles passen und gut organisiert sein. 25 Springwettbewerbe stehen dazu auf dem Programm, darunter vier Springen Klasse S. Das Hauptspringen Klasse S** mit Stechen ist mit 4.500 Euro dotiert. Insgesamt hat der Verein RC Heiligenbronn rund 16.000 Euro zur Verfügung.

Kontakt: Christian Lachenmaier, Telefon 0174-2027054

Weilheim/Teck: Dressur der schweren Klasse und Springturnier

28.-30. August 2015

Weilheim/Teck. Der Turnierveranstalter, der Reit- und Fahrverein Weilheim/Teck, organisiert auch in diesem Jahr wieder ein stattliches Turnier. Neben einigen Springprüfungen steht vor allem die Dressur im Blickpunkt. 13 Wettbewerbe wurden ausgeschrieben. Darunter gibt es für die Spitzenreiter des Landes vier Dressuren in Klasse S: Für den St. Georg S* müssen sich die Reiter in einer eigenen Dressur S* qualifizieren. Reiter der Leistungsklassen 1 bis 3 sind hier zugelassen. Eine weitere Dressur St. Georg S* zählt als Qualifikation zum St. Georg Special in Klasse S*. Dieser Wettbewerb ist zugleich das Finale zum FAB-Amateur-Cup 2015. Das Preisgeld für die Springreiter beläuft sich auf rund 1800 Euro, das der Dressurreiter auf knapp 6000 Euro.

Kontakt: Christian Lachenmaier, Telefon 0174-2027054

Turniervorschau für September 2015

Donaueschingen: Der Schlosspark ruft!

17.-20. September 2015

Donaueschingen. CSI***, CSI U25 und CAI** - das sind die Stichworte für das diesjährige Turnier im Schlosspark von Donaueschingen. Für die Herzen der Pferdesportler ist dort einmal mehr etwas geboten, was sie höher schlagen lässt:

Donaueschingen ist jedes Jahr Schauplatz einer der renommiertesten Reitsportveranstaltungen in Baden-Württemberg und Anziehungspunkt für Spitzenreiter und Fahrer sowie ein Höhepunkt für Vereine und Nachwuchsreiter der Region. Zum 59. Mal wird vom 17. bis 20. September 2015 das Internationale S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg – Gedächtnisturnier veranstaltet. Es ist die Verbindung von Tradition und Spitzensport mit einer Prise Volksfestcharakter. Vier Tage dauert das Turnier. Für jeden Pferdesportfan ist etwas dabei: Springreiten, Dressur und Fahren. Es treffen sich national sowie international erfolgreiche Reiter und Fahrer. Wer etwas auf sich hält und was werden will im Reitsport, kommt nach Donaueschingen. Jungen Nachwuchsreitern wird sowohl in der Dressur als auch im Springen etwas geboten, in unterschiedlichen Prüfungen und Disziplinen können sie ihr Talent auf dem Pferd zur Schau stellen. Amateurreiter aus der Region haben die Möglichkeit, bei verschiedenen Prüfungen Turnierluft zu schnuppern. Ein besonderer Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug am Donnerstagabend durch Donaueschingen: Reiter, Fahrer, Organisatoren und Helfer zeigen der Gastgeberstadt ihren Dank und machen buchstäblich Appetit auf mehr Pferdesport – sei es nun im Sattel oder auf dem Wagen.

23 Springen

23 Springwettbewerbe stehen auf dem Programm, darunter für die U 25-Reiter Möglichkeiten, sich als gut ausgebildeter Nachwuchs zu beweisen. Der Große Preis ist mit 35 000 Euro dotiert zuzüglich eines Autos im Wert von 30 000 Euro. Alle Springprüfungen zusammen sind mit rund 167 000 Euro an Preisgeld ausgestattet.

Dressur im Drei-Sterne-Takt

Die Dressurreiter haben die Wahl aus 16 Wettbewerben, wobei die in Klasse S ausgeschriebenen die Spitzenreiter ansprechen: Wer für den NÜRNBERGER Burgpokal junge Pferde vorstellen will, muss sich z.B. in drei Wettbewerben beweisen. Die Junioren starten dabei in Klasse L**, während die älteren Reiter bei zwei Prüfungen St. Georg Special * starten müssen. Junge Reiter und Junioren haben darüber hinaus zwei weitere Dressuren in Klasse S* im Visier. Vier Wettbewerbe sind in Klasse S*** ausgeschrieben: Dressur mit Piaffe und Passage als Vorbereitung für den Piaff-Förderpreis, einen Kurz-Grand-Prix als Wertung zum Piaff-Förderpreis, eine Intermediaire II sowie den Kurz-Grand-Prix. Für die Dressur stehen rund 19.000 Euro an Preisgeld zur Verfügung.

Fahrssport ist spannend

Der Fahrssport wird seinem legendären Ruf auch in Donaueschingen gerecht: Die Vierspannerfahrer ermitteln ihren Landesmeister, die Vierspanner/Pferde ermitteln den Deutschen Meister. Beide Gruppen absolvieren Dressur und Hindernisfahren auf dem Fahrplatz und im freien Gelände

mit spektakulärer Wasserdurchfahrt die Geländefahrt, bei der es auch darum geht, Hindernisse fehlerfrei und zeitschnell zu durchfahren. Die Fahrer können mit rund 38 000 Euro an Preisgeld rechnen.

Kontakt: Escon Marketing GmbH, 49685 Emstek, Tel. 04473-9411-0, Fax. 04473-9411-159
www.escon-marketing.de

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

- Biberach/Riß** Dressur bis Klasse S**; Springen
31. Juni – 2. Aug. 2015 Kont: Katrin Buchold, Tel. 0176-47264702
8.-9. Aug. 2015
- Waghäusel-Wiesental** Springen und Dressur bis Klasse S*
30. Juli – 2. Aug. 2015 Nordbadische Meisterschaften, Seniorenchampionat
Kont: Wolfgang Wittmer, Tel. 0151-61641385
- Waiblingen** Springen und Dressur bis Klasse S*
30. Juli – 2. Aug. 2015 Kont: Petra Schatz, Tel. 0179-6179797
- Gundelfingen** Springen und Dressur bis Klasse S*
7.-9. August 2015 Kont: Sabine Schmitt, Tel. 0761-589647
- Heimsheim** Springen bis Klasse S*, Dressur
7.-9. August 2015 Kont: Karin Schwab, Tel. 0172-3275818
- Heuchlingen** Springen bis Klasse S*, Dressur
7.-9. August 2015 Kont: Jürgen Zappe, Tel. 0163-6389940
- Tettngang** Springen bis Klasse S*
7.-9. August 2015 Kont: Ralf Oßwald, Tel. 0174-9316407
- Herrenberg-Gültstein** Springen bis Klasse S*
14.-16. August 2015 Kont: Bianca Bühler, Tel. 0172-9624329
- Kraichtal-
Unterwörisheim** Springen bis Klasse S*
Kont: Andreas Seidenzahl, Tel. 06754-963340
14.-16. August 2015
- Nussbach** Springen bis Klasse S*, Dressur
14.-16. August 2015 Kont: Jutta Reichenbach, Tel. 0172-7187022
- Bad Krozingen** Springen bis Klasse S*
21.-23. August 2015 Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405
- Pfullendorf** Springen und Dressur bis Klasse S*
21.-23. August 2015 Kont: Martin Reuther, Tel. 0171-3642999
- Ulm-Böfingen** Springen bis Klasse S*, Dressur
22.-23. August 2015 Kont: Dr. Bettina Rothmaier, Tel. 0170-2757302

Lahr-Langenwinkel
28.-30. August 2015

Springen bis Klasse S*, Dressur
Kont: Melanie Barth, Tel. 0172-8431466

FAHREN

Ammerbuch
1.-2. August 2015

Ein- und Zweispänner Pferde/Ponys Dressur und Hindernisfahren
Mit Kreismeisterschaften Tübingen
Kont: Berthold Kittel, Tel. 0171-721^7806

Weingarten/Baden
22.-23. August 2015

Fahren Zweispänner, Dressur, Springen, Vierkampf
mit Ringmeisterschaft Hardt
Kont: Wolfgang Süß, Tel. 01541-58129309

VIERKAMPF

Weingarten/Baden
22.-23. August 2015

Vierkampf, Fahren Zweispänner, Dressur, Springen
mit Ringmeisterschaft Hardt
Kont: Wolfgang Süß, Tel. 01541-58129309

NACHGEREICHT

Mannheimer Nachlese zum CSIO 2015

Hans-Dieter Dreher Zweiter im Preis von Europa

Der Brite Robert Whitaker, Sohn des legendären John Whitaker, knöpfte Hans-Dieter Dreher als letzter Starter im Stechen den Sieg im Preis von Europa ab. Zwölf Reiter waren ins Stechen gekommen um den mit 80.000 Euro dotierten Preis von Europa, der von der Mannheimer Ausstellungs-Gesellschaft präsentiert wurde. Der 32-jährige Whitaker gewann mit *Catwalk IV*, einem Pferd, das als ehemaliger Landbeschäler im Land- und Hauptgestüts Marbach eingesetzt war. Hans-Dieter Dreher hatte *Cool and Easy* unter dem Sattel. Dritter wurde der in Deutschland lebende Italiener Emanuele Gaudiano mit dem Schimmelhengst *Casper*. Platz vier ging an Meredith Michaels-Beerbaum aus Thedinghausen mit *Comanche*. Hans-Dieter Dreher erklärte: „Ich hatte gehofft, es reicht, bin aber trotzdem super zufrieden.“

Niklas Krieg und Kaya Lüthi begeistern das Mannheimer Publikum

Die vierte Etappe der Serie „Deutschlands U25 Springpokal“ der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport und der Familie Mütter, Königslutter, gewann zur Freude des Mannheimer Publikums ein junger Mann aus Baden-Württemberg: Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen ritt mit der Holsteinerin *Carella* der Konkurrenz im Stechen davon. Krieg musste nach zwei Qualifikationen noch einmal alles an Können seiner jungen Jahre aufbieten, um sich im entscheidenden Springen Klasse S*** durchzusetzen. Der Mannschafts-Europameister der Jungen Reiter von 2014 hatte im Stechen sechs Konkurrenten. Beste Amazone des Feldes kommt ebenfalls aus Baden-Württemberg. Es ist die 21-jährige Kaya Lüthi mit dem Oldenburger *Pret a Tour*. Sie kam am Ende auf Platz 8. Die beiden jungen Reiter aus dem Lande sind sich einig, dass „Deutschlands U25 Springpokal“ eine hervorragende Chance für die jungen Reiter biete: „Es ist eine tolle Sache, dass wir auf solchen Turnieren reiten dürfen und hier Erfahrungen sammeln können“, sagte Niklas Krieg, der derzeit bei Dietmar Gugler in Pfungstadt trainiert und eine Ausbildung absolviert. Kaya Lüthi, Einzel-Silbermedaillen-Gewinnerin der EM 2014, ergänzt: „Es geht ja nicht nur um learning by doing, sondern auch um learning by watching, denn von den internationalen Spitzenreitern kann man sich vieles abschauen.“

Die Finalisten für „Deutschlands U25 Springpokal“ bei der EM in Aachen stehen nach Mannheim nun auch fest. Zu den 21 Startern gehören erwartungsgemäß Kaya Lüthi und Niklas Krieg.

US-Team gewann 100. Preis der Nationen in Mannheim

Hans-Dieter Dreher war mit dabei

Der Traum des deutschen Teams war es, in Mannheim den 100. Preis der Nationen von Deutschland zu gewinnen. Nach zwei Umläufen durfte dieser Traum noch geträumt werden, denn der 100. Preis der Nationen von Deutschland sollte in einem Stechen entschieden werden. Da das deutsche Quartett mit Christian Ahlmann (Marl) mit *Taloubet Z* (0/4), Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen mit *Embassy II* (4/8), Meredith Michaels-Beerbaum, Thedinghausen, mit *Fibonacci*

(8/0) und Ludger Beerbaum, Riesenbeck, mit *Chiara* (0/0) im zweiten Umlauf bereits einen zählenden Fehler hatte, lag alles an Ludger Beerbaum, für den es der 127. Preis der Nationen seiner Karriere war. Seine Doppel-Nullrunde als letzter Starter des deutschen Quartetts verhalf dem deutschen Team ins Stechen. Im Stechen war jede Nation mit einem Reiter-Pferde-Paar vertreten. Christian Ahlmann und der 15-jährige Hengst *Taloubet Z* hatten allerdings einen Abwurf und so blieb am Ende der dritte Platz für Deutschland. Den Sieg vor Augen und die 8.000 begeisterten Zuschauer im MVV Reitstadion glaubten schon, diesen Wunsch in Erfüllung gehen zu sehen, doch dann hatte das Paar einen Abwurf am letzten Hindernis des Stechparcours – aber auch die Zeit von 32,95 Sekunden hätte für den Sieg nicht gereicht. Platz drei also für Deutschland hinter den USA und Belgien.

Turnierchef Peter Hofmann sprach vor den Medienvertretern von einem denkwürdigen Tag und einem denkwürdigen Nationenpreis. Er dankte Dr. Georg Müller, dem Vorstandsvorsitzenden der MVV Energie, für die „jahrzehntelange Unterstützung der MVV, die stets an unserer Seite war“. Sein Dank galt auch der Stadt Mannheim, dessen Erster Bürgermeister Christian Specht es als „große Freude und Ehre ansah, dass der 100. Nationenpreis in Mannheim stattgefunden hat“. Ganz besonders freute sich Peter Hofmann, dass Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen als Vertreterin von Schirmherrin Angela Merkel und der Bundesregierung gekommen war und die Siegerehrung vorgenommen hatte.

Großer Preis von Mannheim ging beinahe im Sturm unter – Ludger Beerbaum gewann

Kurz nach dem Start des Großen Preises von Mannheim kam die Sintflut! Das Fernsehen brach die Übertragung ab. Der Internetsender Clipmyhorse blieb „drauf“ und zeigte einen braunen See im Reiterstadion. Wenige Minuten, nachdem der Regen aufhörte, sah man, die ganze Bescherung: Hindernisse lagen kreuz und quer, der Wassergraben musste ausgeschöpft werden, um das weiße Band wieder freizulegen, das als „Messlatte“ dient. Die Drainage der Anlage funktionierte, nachdem der Sturzregen (Karsten Sostmeier sprach von 30 Litern pro Quadratmetern) aufgehört hatte und die Helfer alsbald an die Arbeit gehen konnten. Dann wurde das Publikum entschädigt: 15 Reiter kamen ins Stechen und am Ende gewann Deutschland mit Ludger Beerbaum als letztem Reiter den Großen Preis von Mannheim. Beerbaum, der noch bis vor einem Jahr für den Reiterverein Mannheim gestartet war, hat alle Erwartungen erfüllt und sein Pferd *Chiara* auf den Punkt vorbereitet, um Elisabeth Madden, USA, der vorletzten Reiterin, die entscheidenden Sekundenbruchteile abzuknöpfen.

Auktion beim CSIO Mannheim: Zehn Fohlen über 10.000 Euro

Das war spitze! Nach dem sportlichen Highlight, dem 100. Nationenpreis von Deutschland, folgte das züchterische Highlight des CSIO Mannheim: Die Fohlenauktion „Nations cup foals“ der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH. Über 1000 Zuschauer verfolgten die einstündige Auktion. Zahlreiche Nationenpreis-Reiter, Hengsthalter und -aufzüchter bekundeten bereits im Vorfeld großes Interesse an der Kollektion und verfolgten vor Ort die Vermarktung dieser exquisiten, vom Geschäftsführer Roland Metz zusammen gestellten Kollektion. Marbachs Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck ließ sich die Chance nicht entgehen, für die baden-württembergische Zucht einen Hengstanwärter aus dem Lot der Nations cup-Fohlen zu sichern: Ein Sohn des *Zirocco Blue* aus einer Mutter von *Lavall*. Bei 10 Fohlen aus der mit 22 Tieren bestückten Kollektion schlug Auktionator Thomas Münch für 10.000 Euro und mehr zu! Ein überragender Durchschnittspreis von 10.159 Euro mit einem Gesamtumsatz von 223.500 Euro konnte in der Auktion umgesetzt werden.

Peter Hofmann, Turnierchef von Mannheim zum 100. CSIO von Deutschland in Mannheim

„Aus unserer Sicht war das 100. CSIO von Deutschland eine phantastische Veranstaltung. Wir hatten am Samstag einen unglaublich spannenden Preis der Nationen und einen unglaublich schönen Gala-Abend. Wir sind glücklich, dass uns eine solche Veranstaltung gelungen ist, auf die wir zwei Jahre hingearbeitet, um nicht zu sagen, gelebt haben... „Der Nationenpreis ist für mich nach wie vor der Höhepunkt, das Premiumprodukt in unserem Sport, wie mir dies gestern in der Pressekonferenz auch Robert Ridland, der Equipechef der siegreichen US-Mannschaft, bestätigte. Diese Emotionen im ‚Kampf der Nationen‘ konnte man gestern richtig fühlen. Wie Laura Kraut vom siegreichen Team sagte, die Stimmung war ganz elektrisiert.“

„Wenn die MVV nicht dahinter stünde, bei allem, was wir hier im MVV Reitstadion tun, dann hätten die großen Veranstaltungen nicht stattfinden können. Die Stadt Mannheim unterstützt uns unverbrüchlich ebenso in allen Belangen, wenn es um die Veranstaltungen im Reitstadion geht. Die MAG ist zum ersten Mal als Hauptsponsor dabei, aber, wie ich hoffe, nicht zum letzten Mal.

„Wir haben im Vorfeld von unserer Seite alles getan, was wir konnten, aber der prominente Caterer, mit dem wir erstmals zusammenarbeiteten, hat gestern seine Aufgabe nicht richtig gelöst. Ich möchte mich bei allen entschuldigen, die davon betroffen waren.“

Mit den rund 27.000 Zuschauern war Peter Hofmann sehr zufrieden, wenngleich das Ziel von 30.000 nicht ganz erreicht wurde. „Aber es kommt nicht nur auf die Zahl, sondern auf die großartige Stimmung an.“

Daniele Czech-Ruff ist Champion der Senioren

Herrenberg/Oberriexingen/Winnenden. Für die Vielseitigkeit noch nicht zu alt! Das Motto passt gut zum Seniorenchampionat, das Mitte Juli in Laupheim stattfand. Die Medaillengewinner im Landeschampionat der Vielseitigkeitsreiter haben folgende Namen: Gold gewann Daniela Czech-Ruff aus Herrenberg. Silber sicherte sich Thomas Bangert vom Römerhof Oberriexingen. Bronze gewann Ulrich Stahl aus Winnenden.

Jenny Lang wieder erfolgreich

Karlsruhe. Beim großen Dressurturnier vom 8. bis 12. Juli in Hagen a.T.W. gewann Jenny Lang aus Karlsruhe mit ihrem Paradepony *Loverboy* und 79,425 Prozent die Grand Prix Kür. Dabei ließ sie auch die weltweit bekannte Vielseitigkeitsreiterin Ingrid Klimke aus Münster hinter sich.

Stefan Schottmüller Dritter bei WM-Sichtung

Kraichtal. Beim internationalen Fahrturnier mit WM-Sichtung für Zweispänner Anfang Juli 2015 in Drebkau wurde Zweispännerfahrer Stefan Schottmüller aus Kraichtal Dritter.

Michael Brauchle in Holland Dritter

Lauchheim. Beim internationalen Fahrturnier Mitte Juli im holländischen Beekbergen fuhr Michael Brauchle aus Lauchheim in der Kombinierten Wertung der Vierspänner auf Rang drei. Erster wurde der australische Starfahrer Boyd Exell, Zweiter der ebenso bekannte Ijsbrand Chardon aus Holland.

Fabian Gänshirt fuhr als Sieger durchs Ziel

Lahr/Weil der Stadt/Lauchheim. Beim internationalen Fahrsportchampionat der Ponys mit WM-Sichtung vom 9. bis 12. Juli in Minden gehörte Fabian Gänshirt aus Lahr zum siegreichen deutschen Team der Pony-Einspännerfahrer. In der Einzelwertung lag er ebenfalls auf Platz eins. An gleicher Stelle wurde der Nationenpreis der Pony-Vierspänner ausgetragen. Das deutsche Team mit Dieter Höfs aus Weil der Stadt und Steffen Brauchle aus Lauchheim kam auf Platz drei. Steffen Brauchle konnte sich darüber hinaus über seinen dritten Platz in der Einzelwertung freuen.

Brauchle und Co erfolgreich in Schildau

Lahr/Lauchheim. Bei den Deutschen Meisterschaften der Ein-, Zwei- und Vierspännerfahrer (Ponys) Ende Juli in Schildau gewann Fabian Gänshirt aus Lahr mit seinem Einspänner die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze sicherte sich bei den Vierspännern Steffen Brauchle aus Lauchheim.

Baden-Württemberger in Holland erfolgreich im Busch

Wiesloch/Weilheim. Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier Ende Juli im holländischen Renswoude sicherten sich in der Vielseitigkeit CCI* Romina Engelberth aus Wiesloch mit *High Speedy* und Johanna Zantop aus Weilheim mit *FBW Santana's Boy* die Plätze zwei und drei.

Voltigierer aus dem Lande bei DJM erfolgreich

Gäufelden/Mannheim/Nordheim. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft der Voltigierer Mitte Juli in Krumke gab es auch für Voltigierer aus Baden-Württemberg Erfolge zu vermelden: Bei den Herren errang Konstantin Näser aus Gäufelden mit *Cyrano* und Longenführerin Doris Marquart die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze gewannen im Pas de Deux Lara Thiel aus Mannheim und Elisa Metz aus Meckenheim mit *Pik Einstein* und Longenführerin Anne Thiel. Beim Einzelvoltigieren der Damen wurde Mara Xander aus Nordheim Neunte. Ihr Pferd *Luigi* wurde von Lisa Blankenhorn longiert. Die Doppelvoltigiererinnen Leonie Stallecker und Emma Hoffmann errangen mit *Rasquino* und Longenführerin Simone Weinberger den 4. Platz vor dem Duo Stefanie Hägele und Kim Stahl mit *Philosoph* und Longenführerin Carola Reutter.

Vivien Niemann im Nationenpreis an der Spitze

Mannheim. Bei der Europameisterschaft der Dressurreiter Junioren/Junge Reiter Anfang Juli im französischen Vidauban war das deutsche Team im Nationenpreis Junge Reiter siegreich. Dazu beigetragen hat auch Vivien Niemann aus Mannheim mit *Don Vertino*. Silber holten die Holländer, Bronze die Schweden. In der Einzelwertung Junge Reiter wurde Vivien Niemann Siebte.

Westernreiter bestritten erfolgreich die EM

Mühlhausen/Kirchardt. Bei der Europameisterschaft der Westernreiter in der Disziplin Reining Junioren/Junge Reiter Anfang Juli im schweizerischen Givrins kamen die Junioren im Nationenpreis zu Gold. Mit im Team waren Shawn Wagner aus Mühlhausen mit *Hollys Electricpar* und Jakob Behringer aus Kirchardt mit *Rascal Sensation*. In der Einzelwertung der Junioren ritt Shawn Wagner auf Platz neun.

Alina Rosenberg wurde Siebte

Konstanz. Beim Internationalen Turnier der Para-Dressurreiter mit EM-Sichtung Anfang Juli 2015 in Überherrn wurde Alina Rosenberg aus Konstanz mit ihrem Pferd *Picachu* und 66,133 Punkten Siebte im Grand Prix Grade Ib.

Felix Etzel in Wien Zweiter und Dritter

Ilfeld. Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier Anfang Juli 2015 in Wiener Neustadt beendete Felix Etzel aus Ilfeld mit *Sultan of Ping* die CCI**-Wertung auf Platz drei. Er bestritt auch den CCI*-Wettbewerb mit seinem Pferd *Bandit* und wurde Zweiter.

Deutsche Jugend-Islandpferdmeisterschaft: 37 Meistertitel – 10 fürs Land

Schneverdingen/Lünzen. Rund 400 Kinder, Jugendliche und Junioren im Alter von acht bis 21 Jahren maßen sich bei den Deutschen Jugend-Islandpferdmeisterschaften in 60 Prüfungen. Schauplatz war vom 21. bis 25. Juli 2015 der Bockholts-Hof von Silke Köhler in Schneverdingen/Lünzen. 37 Deutsche Jugendmeister wurden am Ende der Wettbewerbe geehrt, darunter zehn aus Baden-Württemberg. Die Meistertitel der DJIM werden in verschiedenen Disziplinen vergeben, in denen vor allem die fünf Gangarten des Islandpferdes im Mittelpunkt stehen: Neben Schritt, Trab und Galopp werden beispielsweise in der Fünfgangprüfung der Tölt und der Rennpass geritten. In den Passrennen geht es um die Schnelligkeit. Außerdem standen Springprüfungen, Reiten im leichten Sitz, Geländeprüfungen und Dressur (Gehorsamsprüfung) auf dem Turnierprogramm. Die Meistertitel werden nach Altersklassen in den verschiedenen Prüfungen vergeben. Die Teilnehmer der Kinder L [KL] Klasse werden im laufenden Kalenderjahr 11 oder 12 Jahre alt. Die Jugendlichen [J] Reiter werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 13 und höchstens 16 Jahre alt. Die Junioren [H] sind zwischen 17 und 21 Jahren.

Die Titelträger aus Baden-Württembergers Sicht:

Pass

Speedpass: Anna Sophia Pröbl [J] mit *Stáli frá Ytri-Bægisá I* vom Verein Karlsruhe.

Passrennen: Josje Bahl [J] mit *Hæra vom Wiesenhof* vom Verein Karlsruhe

Passrennen: Nela Köberer [J] mit *Spói von Tröllastaðir* vom Reitclub Moosbronn

Springen/Gelände/Leichter Sitz

Springprüfung: Ann-Sophie Gebhard [J] mit *Sinvinur vom Altenbruch* aus Heuweiler

Dressur

Gehorsamsprüfung Kür: Ann-Sophie Gebhard [J] mit *Sinvinur vom Altenbruch* aus Heuweiler

Gangprüfungen

Fünfgangpreis: Anna Sophia Pröbl [J] mit *Stáli frá Ytri-Bægisá I* Verein Karlsruhe

Töltpreis: Olivia Ritschel [H] mit *Eyðir von der Krähenweide* aus Weingarten/Baden

Viergangpreis: Olivia Ritschel [H] mit *Eyðir von der Krähenweide* aus Weingarten/Baden

Kombinationssieger

Viergangkombination: Ann-Sophie Gebhard mit *Sinvinur vom Altenbruch* aus Heuweiler [J]

Fünfgangkombination: Josje Bahl mit *Hæra vom Wiesenhof* aus Neuenbürg [J].

Isi-Reiter bei DM in Neuler erfolgreich

Herrenalb/Vörstetten. Der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband Deutschland e.V. richtete Mitte Juli 2015 in Neuler die Deutschen Meisterschaften aus. Bei den Islandpferde-Reitern gibt es entsprechend den rassetypischen Gangarten eine ganze Reihe von Medaillen-Wettkämpfen. Auch Reiter aus dem Lande konnten sich erfolgreich präsentieren: In der Disziplin *PI Passrennen 250m errang* Jens Füchtenschnieder aus Bad Herrenalb mit *Rúna von Tröllastaðir* Platz drei. In der *PP1 Passprüfung* gelang dem Reiter der gleiche Platz mit demselben Pferd. Bei der Wertung *Gehorsamsprüfung A* gewann Cristina Daniele aus Vörstetten mit ihrem Pferd *Víðir frá Lynghaga*.

Anja Traub gewann Norka-Trophy

Tettngang. Anja Traub, Voltigiererin aus Tettngang, Reitverein Krumbach, gewann im Rahmen des Voltigierturniers Ende Juni in Verden die Norka-Trophy mit der Note 8,148. Ihr Pferd heißt *Cyrano* und ihre Longenführerin Doris Marquart.

Jung immer erfolgreich

Horb. Beim Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter Mitte Juli in Hünxe startete Michael Jung aus Horb in der CIC*- Prüfung gleich mit zwei Nachwuchspferden. Mit *Der Dante* wurde er mit 31,30 Minuspunkten Erster. Mit *Star Fighter* bekam er 38 Minuspunkte, was für Platz zwei reichte.

Michael Jung erneut erfolgreich in Polen

Horb. Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier Ende Juni im polnischen Strzegom gewann Michael Jung den CCI***-Wettbewerb mit seinem Pferd *fischerTakinou*. Dabei machte er sich selbst Konkurrenz mit *Halunke FBW*. Mit diesem Pferd wurde er Zweiter. Der Wertungsunterschied: *fischer Takinou* brachte es auf 38 Minuspunkte, davon 34,80 in der Dressur. Mit *Halunke FBW* gab es 43,40 Minuspunkte, davon 33,80 in der Dressur. Auch in der CCI*-Wertung trat der Weltmeister an und steuerte *fischerincantas* mit 41,10 Minuspunkten (Dressur 41,10) auf den zweiten Platz.

Felix Vogg in Polen erfolgreich

Radolfzell. Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier Ende Juni im polnischen Strzegom gewann Felix Vogg, international für die Schweiz startend, mit *Cleveland III* einen Wettbewerb CIC*.

Grischa Ludwig gewann beim Internationalen Reiningturnier in Kreuth

Bitz. Westernreiterprofi Grischa Ludwig aus Bitz gewann beim „NRHA Breeders Derby“ mit EM-Sichtung Ende Juni in Kreuth mit seinem Pferd *Shine my Gun*.

Champion-Titel für Grischa Ludwig

Bitz. Grischa Ludwig aus Bitz holte sich mit einer Weltklasse-Leistung im Finale bei der NRHA-High-Class-Reining-Maturity in Wiener Neustadt in Österreich den Champion-Titel. Als drittletzter Starter rollte er das 23-köpfige Finalisten-Feld auf. Grischa Ludwig, der insgesamt drei Pferde ins Finale brachte, freute sich riesig über diesen Sieg: „*Lil Smoking Gun* ist seit anderthalb Jahren bei mir, und wir haben schon viel erreicht.“ Für den Ausbildungs- und Turnierstall Ludwig Quarter Horses war das Turnier in Österreich von Erfolg gekrönt: Ludwigs Co-Trainerin Julia Schumacher setzte in den Maturity-Finals-Section I + II (Level 1) die Akzente. Im Sattel von *Patriotic Revolution* siegte Julia Schumacher, mit *Smokys Olena* belegte sie Rang fünf und auf *Bueno Rough Diamont* wurde sie von den Juroren auf dem zwölften Platz gesetzt.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Pferdesportverband: Mitgliederstatistik 2014 – 2015: Rückgang ist spürbar

Kornwestheim. Die Mitgliederzahlen im Pferdesportverband Baden-Württemberg sinken seit geraumer Zeit. Das ist u. a. dem demografischen Wandel geschuldet aber in gewisser Weise auch der hohen Inanspruchnahme junger Leute durch die Ausweitung der Ganztagschule und durch die berufliche Anspannung vieler Erwachsener. Die Verbände unternehmen jedoch viel, um junge Leute zu gewinnen bzw. zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen. Das aber machen die anderen Sportarten ebenfalls und so ist der „Konkurrenzkampf“ im Grund recht stark ausgeprägt. Die Zahlen zeigen, dass der Pferdesportverband Baden-Württemberg nunmehr deutlich unter der 100.000-Mitglieder-Marke liegt.

| Pferdesportverband | Mitglieder 2014 | Mitglieder 2015 | Zugang/Abgang in % |
|---------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|
| Südbaden | 21.391 | 21.160 | -1,08 % |
| Nordbaden | 22.520 | 22.175 | -1,49 % |
| Württemberg | 55.452 | 55.449 | -0,01 % |
| Baden-Württemberg | 99.359 | 98.784 | -2,58 % |

Quelle: BSB Freiburg, BSB Nord, WLSB

Landesmeister 2015 stehen fest

Schutterwald. Die 28. Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften in Schutterwald Mitte Juli 2015 sind Geschichte. Die Erfolge der Reiter aber bleiben für diese als großes Erlebnis bestehen. Nach drei Tagen spannenden Sports stehen die Landesmeister 2015 in Dressur und Springen in allen Altersklassen fest:

Dressur:

Championat Junioren:

Gold: Him Hanna Heining, Mosbach; Silber: Karen Welz, Bruchsal, Bronze: Catharina Hummel, Gestetten-Dettingen

Meisterschaft Pony:

Gold: Moritz Treffinger, Oberderdingen, Silber: Lisa Marie Winkenbach, Viernheim; Bronze: Ann-Cathrin Rieg, Schwäbisch Gmünd.

Meisterschaft Junioren:

Gold: Anna Casper, Donzdorf; Silber: Jana Schlotter, Weil der Stadt; Bronze: Ina Casper, Donzdorf.

Meisterschaft Junge Reiter:

Gold: Anna Louisa Fuchs, Hirschberg; Silber: Marcella Geiger, Sulzfeld; Bronze: Ann-Kathrin Lindner, Ilsfeld

Championat U25:

Gold: Alexandra Stadelmayer, Geislingen; Silber: Vivien Niemann, Mannheim;

Meisterschaft Reiter:

Gold: Isabelle Steidle, Radolfzell, und Stephan Köberle, Umkirch; Silber: Christoph Niemann, Mannheim; Bronze: Nicole Casper, Donzdorf.

Springen

Championat Junioren:

Gold: Selina Volkmann, Mannheim; Silber: Maximilian Riedlinger, Singen; Bronze: Ferdinand Talmon, Pforzheim.

Meisterschaft Pony:

Gold: Lea Sophia Gut, Biberach; Silber: Lisa Marie Winkenbach, Viernheim; Bronze: Anne Götter, Eppingen.

Meisterschaft Children:

Gold: Niels Carstensen, Leipheim; Silber: Alia Knack, Steißlingen und Lea Sophia Gut, Biberach.

Meisterschaft Junioren:

Gold: Lisa Maria Räuber, Gomadingen; Silber: Marie Reschke, Herrenberg; Bronze: Richard Vogel, Ertingen-Binzwanen.

Meisterschaft Junge Reiter:

Gold Jonathan Gordon, Altheim; Silber Hendrik Mader, Münsingen; Bronze Josephine Soerensen, Stuttgart.

Meisterschaft Reiter/innen:

Gold: Tina Deurer, Bretten, und Manfred Ege, Bitz; Silber: Julia Beck, Kehl, und Armin Schäfer jun. Mannheim; Bronze: Pia Reich, Bad Bellingen, und Tobias Schwarz, Herbolzheim.

Johanna Zantop gewann Silber bei der Deutschen Meisterschaft

Weilheim. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Vielseitigkeitsreiter sicherte sich Johanna Zantop aus Weilheim auf *FBW Santanas Boy* die Silbermedaille.

Landesmeisterschaften in Böblingen

Böblingen. Am letzten Juni-Wochenende fanden die Landesmeisterschaften der Voltigierer in Böblingen statt. Dabei ging es nicht nur um die Titel und Medaillen sondern auch um die Startplätze für die Deutschen Meisterschaften. Das **Championat-Gruppen** gewann das Team des Reitvereins Kehl-Sundheim vor dem Reit- und Fahrverein Leonberg und dem Reitverein Ilsfeld. Bei den **Doppelvoltigierern** wurden Michaela Herzog und Anja Traub aus Tettngang mit Gold ausgezeichnet. Silber gewann das Duo Kim Stahl und Stefanie Hägele aus Bad Friedrichshall. Bronze bekamen Leonie Stallecker und Emma Hoffmann aus Aichwald.

Bei den **Senioren** gewann im Einzelvoltigieren Theresa-Sophie Bresch aus Unterjesingen Gold. Anja Traub aus Tettngang errang Silber vor ihrer Vereinskameradin Selina Schröder. Denn Wettbewerb der **Junioren** im Einzelvoltigieren gewann Charlene Zweininger aus Nordheim vor Mara Xander aus Nordheim und Solveig Blankenhorn aus Nordheim.

Die **Gruppen-Voltigierer/Junioren** konnten nur zwei Medaillen vergeben: Gold errang der Reitverein Aichwald, Silber ging an den Voltigierverein Pegasus Mühlacker.

Beim Voltigieren gab es auch ein **Gruppenvoltigieren Senioren**. Gold gewann das Team des Reitvereins Nordheim. Silber errangen die Sportler des LRFV Köngen. Bronze sicherte sich die Gruppe des Pegasus VRV Mühlacker.

Teilnehmer für Volti-DM stehen fest

Böblingen. Im Rahmen der Voltigier-Landesmeisterschaften von Böblingen Ende Juni wurden auch die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften in Alsfeld nominiert: Bei den Gruppen starten zwei Teams: Pegasus Mühlacker mit Longenführerin Karin Kiontke und Pferd *Abenteuer* sowie der RV Nordheim mit Longenführerin Andrea Blatz und Pferd *Luigi*.

Die **Einzelwettbewerbe** bestreiten in Alsfeld Anja Traub aus Tettngang-Krumbach mit Longenführerin Roswitha Ehrle und Pferd *Quintus de Mesilla*, Nadja Wiesenberg aus Steinenbronn mit Longenführerin Stefanie Mielcarek und Pferd *Charleston* sowie Theresa-Sophie Bresch aus Unterjesingen mit Longenführerin Doris Marquart und *Cyrano*. Dazu kommen Lisa Blankenhorn, Nordheim, mit Longenführerin Andrea Blatz und Pferd *Delano Noir*, Selina Schröder, Tettngang-Krumbach, mit Longenführerin Martina Fröhlich und Pferd *Philip* und Nadine Langer aus Zöblingen mit Longenführerin Melanie Nagel und Pferd *Lombay*.

Die **Doppel-Wettbewerbe** bestreiten für das Landesteam Michaela Herzog und Anja Traub aus Tettngang-Krumbach mit Longenführerin Roswitha Ehrle und Pferd *Quintus de Mesilla*.

REZENSIONS-TIPPS

365 IDEEN FÜR DEN BREITENSPORT

WARENDORF. „365 Ideen für den Breitensport“ ist eine Sammlung von Ulrike und Christiane Gast für den Breitensport und solche Reiter, die ihren Pferden und Mitreitern gerne mehr Abwechslung bieten möchten. Das Buch aus dem FN-Verlag ist eine schöne Ideenbörse: Ulrike und Christiane Gast öffnen damit ihre „Schatztruhe“, in der quasi für jeden Tag Anregungen für die Unterrichtsgestaltung am und mit dem Pferd stecken: Geschicklichkeitsspiele, Paar- und Gruppenspiele, Konzentrations- und Koordinationsspiele, Ballspiele mit Pferden, Kreativspiele und vieles mehr lassen kaum Wünsche offen für Pferdefreunde und Reiter aller Altersstufen. Die Autorinnen sind lizenzierte Trainerinnen und verfügen über jahrelange Erfahrung mit Pferden und in der Unterrichtserteilung für Kinder und Jugendliche wie für Erwachsene.

Das Buch ist in drei große Bereiche gegliedert

Teil 1 erklärt, was ein Reiter und Pferdefreund „vorher wissen muss!“, bevor er sich an die praktische Erprobung macht. Dabei denken die Autorinnen nicht nur an die Variationsmöglichkeit der Spielregeln sondern auch an die Rolle der Ausbilder und Trainer. Man kann sagen, dieser erste Teil ist ein umfassender Ratgeber von A, wie Aufsitzen, bis Z, wie Zutrauen zu sich selbst und zum Pferd.

Teil 2 beschreibt eine Reihe von „Ideen“ in vier Abschnitten: Ideen rund um die Longe, Ideen in der Halle und auf dem Platz, Ideen auf dem Hof und im Gelände und Ideen und Specials für den Unterricht. Die Anwendung der jeweiligen Ideen werden genau erklärt. Manchmal brauchen die Reiter Helfer, manche Spiele lassen sich ohne Helfer am Boden spielen. Für manche Spiele benötigen die Reiter auch bestimmte Ausstattungsstücke. Neben dem Spielablauf verweisen die Autorinnen bei allen Spielen auf die „Sicherheit“, sie geben Tipps für die Ausbildung und zeigen auch auf, worauf es beim Pferdeverhalten ankommt.

Teil 3 umfasst ein Ideen-Glossar, das den Pferdefreunden und Ausbildern vertieft, worauf es neben dem Spielen ankommt: Lernen mit dem Pferd, zu einer Einheit zu werden. Ein Stichwort sei dabei genannt: Handlungskompetenz und Harmonie im Sattel. Die Autorinnen legen also Wert darauf, ihre Ideen vom Spielen mit Pferden immer auch als Hilfe zu besserem Umgang mit dem Pferd und sicherem Reiten zu verstehen.

Die in Spiralbindung im Format 168 x 240 mm herausgegebenen „365 Ideen für den Breitensport“ umfassen 240 Seiten (ISBN 978-3-88542-786-5). Das Werk ist im FNverlag (Internet www.fnverlag.de) erschienen und ist mit über 140 farbigen Fotos und vielen Grafiken ausgestattet. Es kostet 19,90 Euro.

TV - SERVICE PFERDESPORT

| Tag | Datum | Uhrzeit | Sender | Themen |
|------------|--------------|----------------|---------------|--|
| Sonntag | 02. Aug. | 01.45 h | BR | Mit den Augen der Seele: Von Tieren lernen |
| | | 06.15 h | ARD | Abenteuer Wilder Westen: Westernfilmdreh (Training mit Wildpferden) |
| | | 13.10 h | SWR | SWR: Black Beauty (Spielfilm D/GB/E 1970) |
| | | 22.15 h | RBB | Polizeiruf 110: Zwei Brüder (Krimi rund um Pferdezucht) |
| Montag | 03. Aug. | 07.45 h | Arte | Sonne Siesta und Saudade: Galicien (Wildpferde-Fest) |
| | | 12.15 h | SWR | Sonntags: Von Pferden und Träumen |
| | | 07.30 h | RBB | Tiere bis unters Dach: Pferdestärken |
| Dienstag | 04. Aug. | 18.15 h | Arte | Asien feiert: Naadam in der Mongolei (Pferderennen) |
| Mittwoch | 05. Aug. | 11.30 h | 3 sat | Schweizweit: Pferdeferien auf der Alp |
| | | 20.25 h | Eurosport | Pferdesport: Riders Club Magazin |
| | | 20.30 h | Eurosport | Springreiten: FEI Nations Cup 2015 in Hickstead |
| Freitag | 07. Aug. | 16.00 h | BR | Bilderbuch Deutschland: Im Loisachtal (Gestüt Schwaiganger) |
| | | 21.45 h | Eurosport | Springreiten: FEI Nations Cup 2015 in Dublin |
| Samstag | 08. Aug. | 08.40 h | KiKa | Anna und die Haustiere: Pferd |
| | | 17.10 h | ORF 3 | Unser Österreich: Tirol-Urlaub mit Norikern |
| | | 17.20 h | KiKa | Das Haustiercamp - Pferde |
| Sonntag | 09. Aug. | 07.10 h | ARD | Willi will's wissen: Wo zeigen Pferde, was sie können? |
| | | 11.55 h | WDR | Pinguin, Löwe & Co.: Geschichten aus dem Zoo (Dülmener Wildpferde) |
| | | 16.10 h | ARD | Am Cap der wilden Tiere (u.a. Chiropraktikerin für Pferde) |
| Dienstag | 11. Aug. | 12.25 h | Arte | 360°Geo Reportage: Von Männern und Mustangs |
| | | 18.25 h | Arte | Von Pferden und Wölfen |
| | | 20.15 h | WDR | EM-Aachen: Eröffnungsfeier |
| | | 21.05 h | ORF 3 | Mythos Geschichte: Der geheime Kontinent (Entstehung des Mustangs) |
| Mittwoch | 12. Aug. | 07.30 h | RBB | Tiere bis unters Dach: Reiterfreuden |
| | | 16.15 h | WDR | EM-Aachen: Dressur Grand Prix, Teil 1 |
| | | 18.35 h | Eurosport | Pferdesport: Riders Club Magazin |
| | | 18.40 h | Eurosport | Springreiten: FEI Nations Cup 2015 in Dublin |
| Donnerstag | 13. Aug. | 18.00 h | ARD | EM-Aachen: Dressur Grand Prix, Teil 2 |
| | | 18.00 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Dressur - Grand Prix Team & Einzel |

| | | | | |
|------------|----------|---------|-----------|---|
| Freitag | 14. Aug. | 07.25 h | Kika | Elefantierisch ! (Pferde) |
| | | 12.55 h | BR | Nashorn, Zebra & Co.: Zoogeschichten aus München (Przewalskipferde) |
| | | 15.00 h | WDR | Aachen: Vielseitigkeit Gelände |
| | | 15.15 h | RBB | Die Küsten der Ostsee (Gestüt Nowielice) |
| Samstag | 15. Aug. | 00.00 h | WDR | Wir sind NRW - Westfalen (Pferdeauktion) |
| | | 07.20 h | MDR | Alinas Traum (Spielfilm, N. , 2005) |
| | | 08.40 h | BR | Sommer mit Kehilan (Spielfilm, D., 2011) |
| | | 12.45 h | MDR | Der Nationalpark Kiskunsag in Ungarn (Noniuspferde) |
| | | 13.00 h | ARD | Die Pferdeinsel (Spielfilm, D., 2006) |
| | | 16.00 h | ZDF | EM-Aachen: Dressur Grand Prix Special |
| | | 18.55 h | HR | Tierkinder auf dem Weg ins Leben (Pferdezucht) |
| | | 22.00 h | Eurosport | Horse Excellence |
| | | 22.05 h | Eurosport | Springreiten: Global Champions Tour 2015 in Valkenswaard |
| | | 23.10 h | Eurosport | Horse Excellence |
| Sonntag | 16. Aug. | 16.00 h | ZDF | EM-Aachen: Dressur Grand Prix Kür |
| | | 22.00 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Dressur - Grand Prix Kür Einzel |
| Mittwoch | 19. Aug. | 14.00 h | WDR | EM-Aachen: Springen |
| | | 16.00 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Springreiten - Qualifikation Einzel |
| | | 18.05 h | Eurosport | Pferdesport: Riders Club Magazin |
| Donnerstag | 20. Aug. | 14.00 h | WDR | EM-Aachen: Fahren, Vierspänner Dressur |
| | | 16.00 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Springreiten - 1. Umlauf Team |
| Freitag | 21. Aug. | 17.30 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Springreiten - 2. Umlauf Team |
| | | 18.00 h | ARD | EM-Aachen: Springen |
| Samstag | 22. Aug. | 13.00 h | WDR | EM-Aachen: Fahren, Vierspänner Gelände |
| | | 13.00 h | WDR | EM-Aachen: Voltigieren Pas de Deux Kür - Finale und Herren Kür - Finale |
| Sonntag | 23. Aug. | 13.30 h | WDR | EM-Aachen: Voltigieren Damen Kür - Finale und Gruppen Kür - Finale |
| | | 16.30 h | ARD | EM-Aachen: Springen, Finale der Einzelwertung |
| | | 19.30 h | WDR | EM-Aachen: Abschlussfeier |
| | | 21.30 h | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Springreiten - 2. Umlauf Einzel |
| | | | Eurosport | Pferdesport: FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Zusammenfassung der Titelnkämpfe |
| | | | Eurosport | Pferdesport: Riders Club Magazin |

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

01.08.2015 | 08:00 Uhr | Dressurfestival auf der Wintermühle
01.08.2015 | 08:00 Uhr | Sommerturnier in Bad Wildungen
02.08.2015 | 08:00 Uhr | Dressurfestival auf der Wintermühle
02.08.2015 | 08:00 Uhr | Sommerturnier in Bad Wildungen

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.